

## Freitag, 11. November 2016

16:30 Uhr  
**Netzwerktreffen für Mitglieder**  
(Interessierte bitte gesondert anmelden)

17:30 Uhr  
**Abendessen**

18:30 – 18:45 Uhr  
**Eröffnung und Begrüßung**  
Klaus Barwig, Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart  
Netzwerk Migrationsrecht

18:45 – 21:00 Uhr  
**Block I: Europe's immigration society in a global context**

18:45 – 20:00 Uhr  
**Version 3.0 of the Common European Asylum System – next stop towards protection solutions or stop for asylum seekers?**  
Keynote: Prof. Jens Vedsted-Hansen, Universität Aarhus

20:00 – 21:00 Uhr  
**The situation of refugees in Turkey**  
Dr. Margerite Helena Zoetewij-Turhan, University of Fribourg

## Samstag, 12. November 2016

ab 8:00 Uhr  
**Frühstück und Morgenimpuls**

9:00 – 10:45 Uhr  
**Block II: Immigration society and borders**

**Europe's external borders: The externalisation of responsibility and the shift of borders**  
Fabiane Baxewanos, UNHCR, Universität Wien

**Europe's internal borders: Idea and future of the Schengen system**  
Dr. Evelien Brouwer, Vrije Universiteit Amsterdam

10:45 – 11:15 Uhr  
**Kaffeepause**

11:15 – 12:30 Uhr  
**Block III: Racism in societies of immigration**

Dr. des. Eddie Bruce Jones, Birkbeck School of Law, London

12:30 Uhr  
**Mittagessen und Vorstellung des Netzwerks**

14:00 – 15:45 Uhr  
**Forenblock I: Aktionismus - Aktuelle Rechtsformen und -entwicklungen in der Einwanderungsgesellschaft**

**Forum 1: Dublin IV - Aktuelle Reformen des Dublin-Systems**  
Dr. Constantin Hruschka, Leiter Protection, Schweizerische Flüchtlingshilfe, Bern  
Prof. Dr. Anna Lübke, Hochschule Fulda

**Forum 2: Sozioökonomische Integration von Migrant\_innen**  
Dr. Stefanie Janczyk, IG Metall  
Alexandra Neukam, Bundesagentur für Arbeit, Regionaldirektion Baden-Württemberg

**Forum 3: Die (neuen) Grenzen des Familiennachzugs – Nationale Regelungen im europäischen Vergleich (Deutschland/Österreich)**  
RA Tim Kliebe, Frankfurt a.M.  
Daniel Bernhart, Österreichisches Rotes Kreuz, Wien  
Rebecca Einhoff, UNHCR Berlin

**Forum 4: Nationale Reformen des Bleibe- und Ausweisungsrechts im europäischen Vergleich**  
Prof. Dr. Peter Uebersax, Universität Basel  
Stephan Klammer, Diakonie Flüchtlingsdienst, Wien

**Forum 5: Das Integrationsgesetz und andere aktuelle Gesetzesänderungen im deutschen Aufenthalts- und Asylrecht – Historie, Debatten, Auswirkungen**  
Anna-Lena Schuster, Arbeitsstab der Beauftragten für Migration, Flüchtlinge und Integration  
Kerstin Becker, Der Paritätische Gesamtverband, Berlin  
Bernward Ostrop, Caritas, Berlin

15:45 – 16:15 Uhr  
**Kaffeepause**

16:15 – 18:00 Uhr  
**Forenblock II: Akteure in der Einwanderungsgesellschaft**

**Forum 6: "Wir sind das Volk" – rechtspopulistischer Diskurs wider die Einwanderungsgesellschaft**  
Tarek Naguib, Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften  
Christoph Tometten, Büro MdB Volker Beck, Berlin

**Forum 7: Aktion kontra Aktionismus – effektive Rechtsvertretung in dynamischer Zeit**  
RA Dr. Jonathan Leuschner, Frankfurt  
Maria Bethke, Diakonie Hessen-Nassau

**Forum 8: Sind Parlamente Orte der Gestaltung der Einwanderungsgesellschaft oder nur Ausführungsorgane der Regierung?**  
Jun.-Prof. Dr. Jelena von Achenbach, Justus-Liebig Universität Gießen  
Dr. Tarik Tabbara und Jutta Graf, Bundestagsfraktion Bündnis90/Die Grünen

**Forum 9: Armut als Migrationsmotiv – die Stigmatisierung bestimmter Migrantengruppen durch den Gesetzgeber**  
Prof. Dr. Constanze Janda, Hochschule Heidelberg  
Prof. Dr. Hannes Schammann, Universität Hildesheim

**Forum 10: Die Rolle internationaler Menschenrechtsforen und ihrer "Kläger" als Akteure in der europäischen Einwanderungsgesellschaft**  
RA Carsten Gericke, European Center for Constitutional and Human Rights, Berlin  
RAin Julia Kraft, Berlin  
Stephanie Motz, Barrister, Zürich

18:30 Uhr  
**Abendessen**

19:30 – 20:00 Uhr  
**Berichte aus den Foren**

20:00 – 21:15 Uhr  
**Abenddiskussion ( Fishbowl )**  
10 Jahre Netzwerk Migrationsrecht: „Out of the box“ – Netzwerkarbeit weiterdenken

ab 21:00 Uhr  
Party

## Sonntag, 13. November 2016

ab 8:00 Uhr  
**Frühstück und Morgenimpuls**

9:30 – 10:45 Uhr  
**Block IV: Empowerment und Selbstorganisation von Flüchtlingen und Migrant\_innen in der Einwanderungsgesellschaft**

**Empowerment through alternative media - "failing to act is acting to fail"**  
Larry Moore Macaulay, Refugee Radio Network

**Selbstorganisation von Flüchtlingen**  
Ashti Amir, Syriaid, Schweiz

**Empowerment und Selbstorganisation von Migrant\_innen in Deutschland**  
Dr. Delal Atmaca, DaMigra – Dachverband der MigrantInnenorganisationen, Köln

10:45 – 11:15 Uhr  
**Kaffeepause**

11:15 – 12:45 Uhr  
**Block V: What fate for the European migration area?**

Podiumsdiskussion  
Caoimhe Sheridan, Senior Policy Officer, European Council on Refugees and Exiles (ECRE)  
Dr. Violeta Moreno-Lax, Queen Mary University London  
Christoph Tometten, wissenschaftlicher Mitarbeiter im Büro von MdB Volker Beck (Bündnis 90/Grüne)

12:45 Uhr  
**Mittagessen und Abreise**

## Tagungsleitung

Klaus Barwig, Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart  
Pauline Endres de Oliveira, Justus-Liebig-Universität, Gießen  
Anuscheh Farahat, Max-Planck-Institut für Völkerrecht, Heidelberg  
Teresia Gordzielik, Zentrum für Migrationsrecht, Universität Fribourg  
Kevin Fredy Hinterberger, Stipendiat der ÖAW (DOC) / Universität Wien

Julia Idler, Universität Potsdam

Maximilian Oehl, RLC Cologne / Universität Lausanne

## Dynamiken der Einwanderungsgesellschaft

### Herbsttagung des Netzwerks Migrationsrecht

Die Auswirkungen der Fluchtbewegungen des letzten Jahres stehen seit Monaten im Zentrum der Debatte. Die diesjährige 10. Herbsttagung widmet sich den Dynamiken, die aufgrund veränderter Migrationsbewegungen auf die und innerhalb der Einwanderungsgesellschaft wirken. Die Tagung möchte eine differenzierte Auseinandersetzung mit den tatsächlichen wie auch rechtlichen Veränderungen ermöglichen, die Einwanderungsgesellschaften in Zeiten sich stetig verändernder Migrationsmotive und -routen prägen. Der Plural „Einwanderungsgesellschaften“ umfasst neben nationalen Einwanderungsgesellschaften in der EU auch die EU selbst. Die Tagung fokussiert vier zentrale Themenschwerpunkte: Es geht zunächst darum, den globalen Kontext sich verändernder Migrationsbewegungen und -bedingungen mit seinen Folgen für Europa zu thematisieren. Im zweiten Schwerpunkt wird die Relevanz von Grenzen für die (Weiter-)Entwicklung von Einwanderungsgesellschaften, insbesondere im europäischen Migrationsraum, diskutiert. Im dritten Schwerpunkt wird die Frage aufgeworfen, wie politische und rechtliche Rahmenbedingungen in Einwanderungsgesellschaften rassistische Verhaltensmuster mitproduzieren. Die Akteure der Einwanderungsgesellschaften und ihre Handlungsmöglichkeiten bilden den vierten Schwerpunkt. Ein besonderer Fokus wird hier auf die Selbstorganisation und das Empowerment von Flüchtlingen und Migrant\*innen gelegt. Darüber hinaus werden auch veränderte Handlungsmöglichkeiten von Rechtsberater\*innen, Parlamenten und Gerichten in den Blick genommen.

Die Tagung richtet sich an Studierende, an Wissenschaftler\*innen sowie Praktiker\*innen aus der Richter- und Anwaltschaft, Beratungseinrichtungen und Verbänden, die Interesse an rechtswissenschaftlichen und rechtspolitischen Diskussionen haben.

Eine Förderung des Seminars durch den Kinder- und Jugendplan des Bundes über die Arbeitsgemeinschaft katholisch-sozialer Bildungswerke (aksb) ist beantragt.

[www.netzwerk-migrationsrecht.de](http://www.netzwerk-migrationsrecht.de)

## Zur Teilnahme

- inkl. Verpflegung und Übernachtung im EZ 134,00 €
  - inkl. Verpflegung und Übernachtung im DZ 124,00 €
- Ermäßig**
- inkl. Verpflegung und Übernachtung im DZ 90,00 €

### Anmeldung und Rückfragen

Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart

- Geschäftsstelle -

Referatsassistentin: Ines Meseke

Im Schellenkönig 61, 70184 Stuttgart

Tel: +49 711 1640 702; Fax: +49 711 1640 802

E-Mail: [meseke@akademie-rs.de](mailto:meseke@akademie-rs.de)

Die Anmeldung zur Tagung erbitten wir schriftlich oder online unter [www.akademie-rs.de](http://www.akademie-rs.de) spätestens bis zum 3. November 2016.

Bitte kommen Sie nicht unangemeldet zur Tagung! Bei Fernbleiben stellen wir Ihnen die Gesamtkosten in Rechnung. Ersatz durch eine andere Person befreit von den Stornogebühren.

### Tagungshaus und Anreise

Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart

- Tagungszentrum Hohenheim -

Paracelsusstraße 91, 70599 Stuttgart

Tel: +49 711 451034 600; Fax: +49 711 451034 898

Das Tagungszentrum liegt in der Nähe der Universität Hohenheim. Ab Stuttgart Hauptbahnhof (U5, U6, U12) bis Möhringen, von dort mit der U3 bis Plieningen. Bei Anreise mit der S-Bahn (S1, S2, S3) bis Vaihingen, dann Stadtbahn (U3) bis Plieningen. Von der Endstation sind es noch 300 Meter zur Paracelsusstraße (zunächst weiter in Fahrtrichtung, im Kreisverkehr die Hauptstraße überqueren, dann sofort rechts).

AutofahrerInnen, die über die Autobahn A 8 aus Richtung Ulm oder Karlsruhe anreisen: Ausfahrt 53a „Flughafen/Messe“ in Richtung Plieningen. Hauptstraße durch Plieningen bis zur Abzweigung „Universität Hohenheim“. Am Kreisverkehr bei der Gaststätte „Wirtshaus Garbe“ scharf rechts in die Paracelsusstraße.

Vom Flughafen Stuttgart zum Tagungszentrum benötigen Sie ca. 15 Minuten (Taxi/Buslinie 79).

# Dynamiken der Einwanderungsgesellschaft

10. Herbsttagung des Netzwerks Migrationsrecht

11.-13. November 2016  
Tagungszentrum Hohenheim

Robert Bosch Stiftung

 **UNHCR**  
The UN Refugee Agency

SEBASTIAN  
**COBLER**  
STIFTUNG für Bürgerrechte

 Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart